

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Formulierungen für das Anschreiben

Auf den nächsten Seiten stehen fertige Formulierungen für jeden Abschnitt eines Anschreibens: vom Einstieg bis zum Satzsatz, dazu eine Liste mit Floskeln, die jede Personalabteilung schon zu oft gelesen hat.

So nutzt du den Merktettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Vor dem Schreiben, als Bausteinkasten für die eigenen Formulierungen.
- Beim Überarbeiten eines fertigen Entwurfs, um Floskeln gezielt zu ersetzen.
- Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger ohne viel eigene Bewerbungserfahrung.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Anschreiben, die mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ beginnen, obwohl die Stellenanzeige das schon selbst sagt.
- Soft Skills wie „teamfähig“ und „belastbar“ ohne ein einziges Beispiel, das sie belegt.
- Ein Satzsatz im Konjunktiv, der die eigene Bewerbung selbst kleinredet: „Ich würde mich freuen ...“

Wenn es darauf ankommt

Formulierungen tragen ein Anschreiben nur, wenn Rechtschreibung und Ton auch stimmen. Das prüfen wir beim Lektorat und Korrekturat von: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Formulierungen für das Anschreiben

Eine Formulierung wirkt erst mit einem eigenen Beleg dahinter: einer Zahl, einem Projekt, einem Beispiel.

Formulierungen nach Abschnitt

Abschnitt	Formulierungen zum Anpassen
Einstieg (ohne „hiermit bewerbe ich mich“)	Mit großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige als ... gelesen. Als [Berufsbezeichnung] mit ... Jahren Erfahrung passt die ausgeschriebene Stelle als ... genau zu meinem nächsten Schritt. Über die Ausschreibung als ... bin ich auf [Unternehmen] aufmerksam geworden, und die Aufgabe passt zu dem, was ich als Nächstes suche.
Motivation	Besonders reizt mich an der Stelle, dass ... An [Unternehmen] schätze ich vor allem ..., deshalb möchte ich dort meinen nächsten Schritt gehen. Die Aufgabe, ..., verbindet genau die Bereiche, in denen ich mich weiterentwickeln möchte.
Qualifikation mit Beleg	Bei ... habe ich ... verantwortet und dabei ... erreicht (z. B. eine Kennzahl oder ein Projektergebnis). Im Studium der ... habe ich mich auf ... spezialisiert, unter anderem in einem Projekt zu ... Zusätzlich zu ... bringe ich Kenntnisse in ... mit, die ich in ... erworben habe.
Soft Skills mit Beispiel	Im Team aus ... habe ich gelernt, ..., zum Beispiel als ... Unter Zeitdruck behalte ich den Überblick: Als ... musste ich ..., am Ende stand ... Meine Kommunikationsstärke zeigte sich zuletzt bei ..., als ich zwischen ... vermittelt habe.
Gehalt und Eintritt (nur auf Nachfrage der Anzeige)	Meine Gehaltsvorstellung liegt bei ... Euro brutto im Jahr. Für die genannte Position stelle ich mir ein Jahresgehalt von ... Euro vor, abhängig vom Gesamtpaket. Unter Berücksichtigung meiner Kündigungsfrist von ... Monaten stehe ich ab ... zur Verfügung.
Schluss (ohne Konjunktiv)	Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen. Gern erzähle ich Ihnen im persönlichen Gespräch mehr über ... Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Streichen: Floskeln, die jede Personalabteilung kennt

Diese Sätze sagen nichts, was die Stellenanzeige, der Lebenslauf oder ein Beispiel nicht besser sagen würde.

- Hiermit bewerbe ich mich auf die Stelle als ...
- Wie Sie meinem beigefügten Lebenslauf entnehmen können, ...
- Ich bin teamfähig, belastbar und flexibel (ohne Beispiel).
- Ich würde mich sehr freuen, wenn ich ... (Konjunktiv im Schluss)
- Über eine positive Rückmeldung würde ich mich freuen.
- Ich bin der ideale Kandidat beziehungsweise die ideale Kandidatin für diese Stelle.
- Mit freundlichen Grüßen sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen (doppelt zur Grußformel).

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.